



Digitales Konzept

Digitale Kompetenzen werden im Alltag und im Beruf immer wichtiger. Notebooks, Tablets und digitale Medien ermöglichen es außerdem, das Lernen durch innovativen Unterricht abwechslungsreich zu gestalten und SchülerInnen auf ihren individuellen Lernwegen zu unterstützen.

Rückblick

- Installierung von 2 Computerräumen (1x 17 Arbeitsplätze, 1x 25 Arbeitsplätze)
- Smartboards in allen Klassen
- 1 Laptop je Unterrichtsraum
- 33 x iPads aufgeteilt auf 2 Transportkoffer
- 33 Samsung Tablets inkl. MDM (mobile device management)
- W-Lan im ganzen Schulhaus (Bandbreite 150Mbit)
- Eigenes SchülerInnen W-Lan
- Digitales Klassenbuch – Teacher Assistant
- Digitale Grundbildung ab dem Schuljahr 2018/19 im Ausmaß von 100 Unterrichtsstunden
- 3 Projektstage „digi-days“ in den 2. Klassen vor den Semesterferien
- Safer Internet Workshops für SchülerInnen
- Seit 2019/20 MS-Office-Pakete: Alle SchülerInnen und LehrerInnen erhielten eine schuleigene E-Mail-Adresse,
- Distance-Learning, Hybrid-Unterricht
- Verstärkte Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer
- Einführung der Zusammenarbeit mit der eEducation-Plattform.
- Integration von eEducation-Angeboten.



Aktueller Status

- Installation der Steuerungsgruppe „Digitalisierung“
- Erreichen des „Expert-Status“ durch eEducation.
- Verstärktes Angebot im Rahmen von SCHILFs und pädagogischen Konferenzen zu digitalen Lernformen
- Augenmerk auf verantwortungsbewussten Umgang mit sozialen Medien – Nutzung von Fortbildungen (Safer Internet) für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte.
- Implementierung des digitalen Kommunikationstools: SchoolUpdate

- Einsatz des elektronischen Klassenbuches einhergehend mit Verbesserung von fächerübergreifendem Arbeiten, Buchungsmöglichkeiten von Räumen und Geräten zur übersichtlicheren Implementierung der digitalen Grundbildung.
- Umsetzung einer Klasse – Digitale Klasse

Geplante Maßnahmen (kurzfristig)

- Verbesserte Öffentlichkeitsarbeit über neue Medienkanäle: Schulzeitschrift
- Teilnahme an der Geräteinitiative des Bundes: 5. Stufe
- Verhaltenskodex für die Nutzung digitaler Medien für Eltern & SchülerInnen
- Elternabende zur Digitalisierung
- Einführung des FG_DGB (Digitale Grundbildung) in der 1. Klasse
- Maschinschreiben als Inhalt des RS-Unterrichts im Gegenstand Deutsch
- Checkliste für Inhalte digitaler Fertigkeiten bei SchülerInnen
- 3. Themenbereich bei QMS (Qualitätsmanagement Schule)

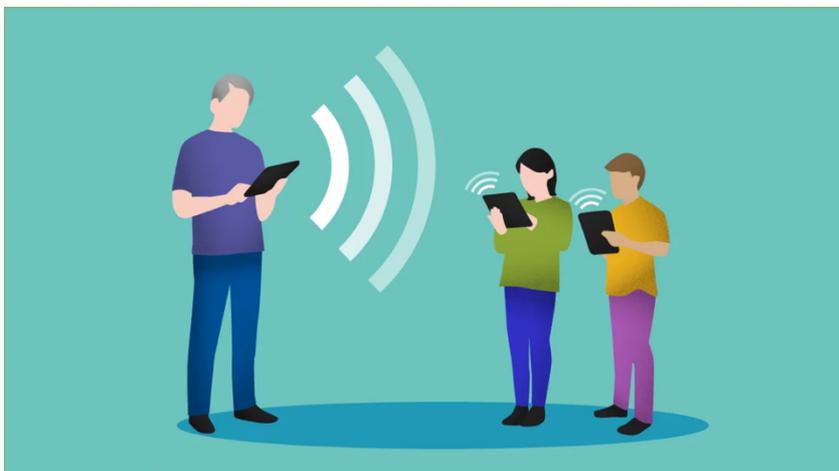
Geplante Maßnahmen (mittelfristig)

- Erreichen des „Expert+-Status“ auf der Plattform eEducation.
- Etablierung der Klasse – Digitale Klasse im Schulprofil
- FG_DGB bzw. UÜ_DGB auf allen Schulstufen
- Verbesserung der Feedbackkultur und der Reflexionsprozesse mit digitalen Medien (QMS Plattform)

Geplante Ziele (langfristig)

- Erfassung der digitalen Kompetenzen mittels eines Rastersystems
- Zusammenarbeit beim Erstellen und Entwickeln digitaler Einheiten verbessern
- Nutzung von Lernplattformen für persönliche Zielsetzungen zur Weiterentwicklung der Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern
- Arbeiten mit digitalen Tools wird fixer und positiv konnotierter Bestandteil des Lehren und Lernens
- Entwicklung selbstgesteuerter Lernphasen für Schülerinnen und Schüler Errichtung eines Austauschpools für erfolgreich eingesetzte digitale Module

Team Steuerungsgruppe „Digitalisierung“:



Direktor - Mag. Thomas Schiendorfer, IT-Kustos Dipl.-Päd. Wolfgang Puhr, Fachbereich Deutsch
 Natascha Lamers, BEd., Fachbereich Englisch – Dipl.-Päd. Gundula Gassner, Fachbereich, Fachbereich Mathematik – Verena Dähne, BEd., Vertreter Klassenvorstände – Christian Gruber BEd., mobile device management – Grubesa Ana, BEd. JUNI 2021